

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Okt. 1912. || Nr. 42 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schönig) und Laur. Rogger, Hülrich, Herr Lehrer J. Seig, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Lech, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Am 1. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien. — Kontrapunkt III. — Um die Lehrerbefordungsfrage herum. — XXI. Jahresversammlung der kath. Lehrerinnen. — Sprechsaal. — Brieffasten. — Inserate.

Am I. internationalen Kongress für christliche Erziehung in Wien.*)

(von 8.—12. Sept. 1912.)

Ich betrachte es als eine besondere Gunst des Himmels und als ein unverdientes Glück, infolge verdankenswerter Erlaubnis seitens unseres löbl. Schulrates Gelegenheit gehabt zu haben, obgenanntem Kongresse beiwohnen zu können. Gerne will ich versuchen, die geschätzten Leser dieser „Blätter“ wenigstens im Geiste einigermaßen vertraut zu machen mit dem, was ich in jenen mit unvergeßlichen Tagen gehört und empfunden habe.

Nicht ohne Grund wurde der Pädagog. Kongress dem bei Freund und Gegner allüberall besprochenen Eucharistischen Weltkongress unmit-

*) Ein begeisterter Teilnehmer des bewußten Kongresses hat nun in etwas eingehender Weise das Wort. Das um so eher, als ein idealer Schwung eines aktiven Lehrers den Lesern unseres Organes auch wieder einmal recht wohl tut. Ohne Ideal keine Ausdauer!